

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „CatelynStark“ vom 8. September 2020 16:12

Ich hatte mal einen Schüler in einer neunten Klasse, der fehlte mindestens einmal die Woche wegen Migräne. Manchmal auch zwei mal, grundsätzlich "nur" entschuldigt von der Mutter, nicht ein mal mit einem ärztlichen Attest. Es gab mehrere Gespräche mit der Mutter, dass ein Arzt aufgesucht werden müsse (es ging ja auch um die Gesundheit des Kindes). Irgendwann hat die Schule gesagt, dass ein Attest vom Amtsarzt vorgelegt werden muss. Da hat die Mutter dann die Wahrheit erzählt: Sie musste im Schichtdienst arbeiten, der Sohn musste auf die erst zweijährigen Schwester aufpassen, die keinen Platz in einer Kita oder bei einer Tagesmutter hatte.

Nach dem Gespräch hat der Schüler deutlich weniger gefehlt, da ich aber nur in der Klasse unterrichtet habe und nicht in die Klassenleitung involviert war, weiß ich nicht, was genau passiert ist.